

## *Sananda - Joshua - Jesus - Christus: Tod und Auferstehung*

*(29. Mai 2019, durch Maraya)*

*Ich Bin, der Ich Bin und immer sein werde!*

*Ich erlebte eine schöne Kindheit in der Obhut meiner Eltern. Nach meiner Geburt lebten wir eine Zeit lang in Ägypten. Auch dort wurde ich schon früh von einem weisen Mann in viele Dinge altersgemäß unterrichtet. Später zogen meine Eltern nach Jerusalem. Ich bekam noch 7 Geschwister. Meine Eltern waren unendlich liebevoll und gerecht. Immer wieder machten sie uns die Werte des Lebens vertraut. Das Wissen von Gott und die Liebe zu ihm und dem himmlischen Reich gehörten selbstverständlich zu unserem Leben. So wuchsen wir ganz natürlich mit den Engeln und Dank- Gebeten zu Gott auf. Meine Eltern waren wunderbare Lehrmeister.*

*Mit 15 Jahren ging ich schon auf Reisen mit Händlern, die meine Eltern kannten und ihnen auch vertrauten. So habe ich schon in jungen Jahren viel gesehen und erfahren. Auf diesen Reisen kam ich auch nach Indien und habe dort mit vielen Mönchen in den Klöstern gelebt und gelernt. Es waren viele Jahre der inneren Einsicht, der Meditation und göttlicher Lehre. In Demut und Stille, in Gesprächen mit diesen tiefgläubigen Männern wurde ich geschult für meine Aufgabe.*

*Die Liebe wurde zu meinem zweiten Ich für mein ganzes Leben. Ich liebte alles, was mir begegnete. Menschen, Tiere, die Natur, auch schwierige Situationen, Trauer und Freude.*

*Es wurde Zeit, wieder in die Heimat zurück zu kehren. Meine Eltern wurden älter und ich hatte nun andere Aufgaben. Ich wanderte durch das Land und es schlossen sich immer mehr Menschen an. Die Apostel - so nennt Ihr sie heute, aber viele Männer und Frauen hörten meine Reden und schlossen sich meinen Wanderungen an.*

*Ich zeigte ihnen, wie man mit Liebe, Mitgefühl, Gerechtigkeit und viel Freude, aber*

auch in Demut und dem großen Vertrauen zu Gott und die Liebe zu ihm und zu allem was ist - leben kann. Natürlich wurden meine Reden von den Rabbis und dem römischen Stadthalter verurteilt. Sie fürchteten um ihre Macht. Immer mehr Menschen kamen, wenn ich eine Rede hielt, Heilungen vornahm. Viele gingen nicht mehr so häufig in die Moscheen. Hinzu kam, dass manchmal Dinge durch mich geschahen, die sich niemand erklären konnte. Oft ging ich auch alleine in einsame Gegenden und bereitete mich in Gebeten auf das Kommende vor. Auch ich hatte oft Ängste, dass ich es nicht schaffen würde. Aber dann auch die Gewissheit der Göttlichen Hilfe und Liebe. So verging die Zeit mit unendlich vielen lehrreichen Begebenheiten und Heilungen und es nahte die Zeit meiner schwersten Stunde.

Judas liebte mich und wünschte sich so sehr, dass ich die Herrschaft übernehmen würde. Denn wenn doch Gott mein Vater sei, dann könnte ich doch alles vollbringen. Das Land könnte in Frieden leben, wenn ich die Römer vertrieben hätte. Das war der Beweggrund für seinen Verrat.

Er glaubte, dann würde ich mit meiner göttlichen Macht endlich der römischen Besatzung ein Ende bereiten. Aber was dann kam, wollte Judas auf keinen Fall. Ich war nicht gekommen, um ein Land zu regieren. Ich kam, um die Herzen zu heilen und zu öffnen, um die Gottesliebe wieder in sie fließen zu lassen. So haben sie mich verhaftet und in ein dunkles Verlies gesteckt. Mein Körper war dort nicht, aber meine Seele. Ich war in einem Lichtschiff, das über Jerusalem stand. Von menschlichen Augen nicht sichtbar. Der Kommandant des Lichtschiffes war Ashtar Sheran.

Ich holte mir dort Kraft und den Segen meines Göttlichen Vaters. Ich bekam auch ein Getränk, das mich vor den Schmerzen schützte. So war ich immer nur kurz in meinem Körper. Trauer erreichte mein Herz. Ich konnte nicht allzu viele Herzen erreichen. Sie waren zu sehr in die Lehren eingebunden, die die Priester seit Jahrhunderten verbreiteten. Verbunden mit furchtbaren Strafen von Gott, wenn sie nicht so handelten, wie die Priester es vorschrieben und die Regierungen es erwarteten.

*So war die Angst weit verbreitet. Auch der Ruf „kreuzige ihn“ war eine Geburt der Angst und Manipulation. Mich erfüllte Mitgefühl mit diesen Menschen, kannte ich doch ihre Zukunft. Ich wusste, dass die Seelen, die am lautesten riefen, noch viele Male inkarnieren würden und außer Täter auch Opfer sein würden, bevor auch sie das ewige Licht erblicken würden.*

*Ja, ich hatte Schmerzen sowohl seelischer Art und als auch körperlich.*

*Das aufziehende Gewitter und der Sturm mit heftigem Regen zeigten den Menschen, dass Gott dies als Frevel ansah.*

*Ich wurde dann nach 31/2 Stunden von meinem Körper erlöst und durfte mit den Engeln wieder ins göttliche Reich eintreten. Die Essener haben meinen Körper vom Kreuz genommen und in die Grabkammer gelegt. In der Nacht haben sie ihn wieder geholt. Sie wussten, dass ich nicht wirklich tot war. Sie haben meinen Körper geheilt und 3 Tage später bin ich wieder in meinen Körper zurückgekehrt. Die Essener waren ein Volk der Heiler und sie wussten von Gott und seiner unendlichen Liebe und daher hatten sie große Heilerfolge.*

*Leider waren die Menschen mit ihrer Herzensbildung noch nicht so weit, alles zu erfassen, was ich ihnen auf meinen Wanderungen erklärt und vorgeführt habe.*

*Aber viele haben die Liebe im Herzen gespürt, die ich in ihnen erweckt habe.*

*Ich sollte und wollte die Liebe zum Lebens-Mittelpunkt machen.*

*Mein Körper wurde leichter bei meinem Wieder-Eintritt. Ich bin dann noch 35 Jahre in Tibet und Indien gewesen. Habe dort unter Menschen gelebt und geheilt. Dort habe ich die Liebe und das Vertrauen zu Gott in die Herzen gelegt und auch Fröhlichkeit und Leichtigkeit. Ihr könnt es an den wunderschönen Farben und Stoffen sehen.*

*Auch die Gebäude haben oft viele Farben. Auch da konnte ich nicht das Land reformieren, aber viele Herzen konnte ich öffnen. Natürlich hatten sie ihre Traditionen. Natürlich sollte sich jeder Mensch so entwickeln und entscheiden, wie es seinem Lebensplan entsprach. Oft konnte ich helfen, diesen Plan zu erkennen.*

*Maria Magdalena war an meiner Seite. So konnte ich oft auch über Maria Magdalena vieles bewirken. Wir waren auch dort immer auf Wanderschaft und auch immer wieder in einem Kloster in Tibet. Dort holte ich mir Kraft, Energie und Hoffnung, dass die Menschen Liebe und Mitgefühl zeigen für sich und andere Lebewesen.*

*Meine Mutter Maria und Joseph sind mit meinen Geschwistern in Jerusalem geblieben. Sie wussten von meinem Leben.*

*Meine Jünger zogen in die Welt, um meine Liebe und meine Worte weiter zu tragen. So entstand dann auch eine Art Religionsgemeinschaft. Aber da schon wurden meine Worte verdreht. Der Sinn meiner Worte wurde so erklärt, wie der jeweilige Prediger es verstand und die Herren es auch haben wollten. Auch die Re-Inkarnation wurde gestrichen. Immer mehr menschliches Denken und menschliche Logik fand Eingang. So entstand die Bibel aus Wahrheit und Unwahrheit. Dann noch auf Latein - wenige konnten lesen - es war das Privileg der Priester.*

*Schau in Dein Herz, dort wohnt unser himmlischer Vater in Deinem heiligen Herz. Frage ihn, wenn Du nicht weiter weißt. Ich stehe an Deiner Seite - sprich mit mir, den Engeln und Meistern/innen, wir warten darauf, Dir zu helfen.*

*Du bist ein leuchtendes Wesen. Die vielen gelebten Jahre und die vielen verschiedenen Leben mit ihren guten und weniger guten Erfahrungen haben eine schwere Masse um Dich gelegt. Ich sehe viele Risse in dieser Masse.*

*Aus diesen vielen Spalten sehe ich Dein Licht leuchten – ganz klar und strahlend. Lass die Risse größer werden, so dass die Schichten von Dir abfallen. Rufe die violette Flamme zur Hilfe. Rufe uns! Gib diese belastende schwere Masse in die violette Flamme. Dieses leuchtende, strahlende Wesen - das Du immer gewesen bist - kommt zum Vorschein. Schenke dieses Licht überall Deiner Umwelt, schicke es in die Welt! Dein Weg in die 5. Dimension ist frei. Freiheit, Licht und Liebe DAS BIST DU.*

*In Herzensliebe*

*Sananda - Jeshua - Jesus - Christus*

*Alle Rechte an diesem Text sind der Autorin vorbehalten.*

*Diese Botschaft darf verbreitet werden unter der Bedingung,  
dass nichts ausgelassen, gelöscht oder verändert wird und nur unter  
Angabe der Autorin Maraya. (maraya.raphael@gmail.com)*